

## FUSSBALL

## Männer, Bezirksliga 2

TuS SW Enzen – SV Ramlingen/E. II	ausg.
TSV Algesdorf – VfL Bückeburg II	ausg.
TuS Garbsen – VfR Evesen	ausg.
TSV Luthé – SG Letter 05	ausg.
TuS Harenberg – FC Stadthagen	ausg.
TuS Davenstedt – SV Obernkirchen	ausg.
Türkay Garbsen – TSV Stelingen	2:3
Iraklis Hellas – Borussia Hannover	ausg.

1. SV Iraklis Hellas	8	25:18	21
2. TuS Davenstedt	8	30:10	19
3. TSV Stelingen	8	21:13	18
4. VfR Evesen	7	17: 7	16
5. TuS Garbsen	8	20:12	13
6. SV Ramlingen/E. II	7	12:12	11
7. TuS Harenberg	8	21:22	11
8. FC Stadthagen	8	19:13	10
9. TSV Luthé	7	14:11	10
10. VfL Bückeburg II	7	8: 9	9
11. TuS SW Enzen	8	12:16	9
12. Borussia Hannover	7	10:17	7
13. TSV Algesdorf	8	12:17	6
14. SV Obernkirchen	8	5:16	5
15. SG Letter 05	8	12:27	4
16. Türkay Spor Garbsen	9	9:27	3

So geht's weiter – Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr: SG Letter 05 – SV Iraklis Hellas, SV Ramlingen/Ehlershausen II – TuS Garbsen, VfL Bückeburg II – Türkay Spor Garbsen, TSV Stelingen – TuS Davenstedt, SV Obernkirchen – TuS Harenberg

## Männer, Bezirksliga 1

SC Twistringen – TuS Sulingen	ausg.
SC Uchte – TSV Mühlenfeld	3:1
ASC Nienburg – TuS Sudweyhe	2:3
SG Diepholz – RW Estorf	ausg.
SV Heiligenfelde – TV Stuhr	1:0
SG Hoya – SG Seckenhausen	ausg.
TSV Bassum – FC Sulingen	6:1
TuS Kirchdorf – TSV Wetschen	ausg.

1. TV Stuhr	9	21:13	20
2. TuS Sulingen	8	15: 6	19
3. FC Sulingen	9	19:13	17
4. TSG Seckenhausen	8	15: 8	16
5. ASC Nienburg	9	21:19	15
6. TuS Sudweyhe	9	17:12	14
7. TSV Bassum	9	26:20	13
8. SC Twistringen	8	14:16	13
9. SV Heiligenfelde	8	13:16	13
10. TuS Kirchdorf	8	22:19	12
11. TSV Wetschen	8	17:17	9
12. SG Hoya	8	19:24	9
13. SG Diepholz	8	14:17	7
14. TSV Mühlenfeld	9	15:25	6
15. RW Estorf-Leeseringer	7	11:20	5
16. SC Uchte	9	12:26	4

So geht's weiter – Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr: TSV Mühlenfeld – SC Twistringen

## TISCHTENNIS

## Männer, Oberliga Nord-West

Salzgitter – Hannover 96	9:4
SC Marklohe – Torpedo Göttingen	8:8
Union Salzgitter – TSV Hagenburg	9:3

1. Union Salzgitter	3	27:12	6:0
2. Eintr. Bledeln	3	27:15	6:0
3. Hannover 96	3	22:15	4:2
4. TSV Algesdorf	3	23:20	4:2
5. SC Marklohe	3	23:24	3:3
6. Torpedo Göttingen	2	9:17	1:3
7. MTV Wolfenbüttel	1	7: 9	0:2
8. TV Hude	2	10:18	0:4
9. MTV Jever	2	9:18	0:4
9. TSV Hagenburg	2	9:18	0:4

## Männer, Verbandsliga Süd

SG Lengern – MTV Eintracht Bledeln II	7:9
TSV Fuhlen – TTC SR Gifhorn	2:9
SG Lengern – TTV 2015 Seelze	4:9
MTV Bledeln II – RSV Braunschweig	9:2

1. TTV 2015 Seelze	3	27:11	6:0
2. MTV Bledeln II	3	24:18	4:2
3. TTC SR Gifhorn	3	20:17	4:2
4. Badenstedter SC	1	9: 2	2:0
4. SC Hemmingen	1	9: 2	2:0
6. TSV Heiligenrode	2	15:13	2:2
7. SSV Neuhaus	2	14:16	2:2
8. RSV Braunschweig	3	18:24	2:4
9. SG Lengern	3	15:27	0:6
10. TSV Fuhlen	3	6:27	0:6

## Frauen, Verbandsliga Süd

TTC Lechstedt – TTV 2015 Seelze	8:5
TTV 2015 Seelze – PSV GW Hildesheim	3:8

1. GW Hildesheim	4	32: 9	8:0
2. RSV Braunschweig II	3	24: 8	6:0
3. MTV Hattorf	4	25:13	6:2
4. TuS Gümmer	3	21:13	4:2
5. SV Frielingen	3	16:15	4:2
6. TTV Geismar	3	13:17	2:4
7. TTC Lechstedt	3	15:21	2:4
8. TV Jahn Rehburg	2	5:16	0:4
9. TSV Watenbüttel II	3	3:24	0:6
10. TTV 2015 Seelze	4	14:32	0:8

## TERMIN

## Fußball

Kreisligist TSV Poggenhagen empfängt morgen (19 Uhr) in der Staffel 2 den MTV Engelbostel-Schulenburg. [sdi](#)



Gerade noch gerettet: Türkay-Spor-Torwart Niklas Heller wehrt gerade noch einen Stelinger Kopfball ab.

FOTOS: CHRIS

## Türkay Spor kann sich für gute Moral nichts kaufen

Stelinger siegen etwas glücklich in der Bezirksliga 2 / Gastgeber sind ersatzgeschwächt / TSV-Trainer Orsolich: Haben Glück gehabt

Von Jens Niggemeyer

**Fußball.** Schlusslicht SV Türkay Spor Garbsen hat sich im Heimspiel der Bezirksliga 2 gegen den Titelanhänger TSV Stelingen ordentlich geschlagen. Sogar ein Punktgewinn schien nach der Pause im Bereich des Möglichen. Doch am Ende siegten die Gäste mit 3:2 (2:1). „Man kann nicht sagen, dass die Stelinger heute besser waren“, resümierte Co-Trainer Erdinc Sengül. „Aber sie haben ihre Chancen besser genutzt.“ Die Bilanz von Gästecoach Marko Orsolich fiel ähnlich aus: „Gefühlt haben wir 70 Prozent Fehlpässe gespielt, aber am Ende zählen nur die drei Punkte.“

Die ersten 20 Minuten gehörten den Gästen, ohne dass sie dafür glänzen mussten. „Wir haben am Anfang mal wieder geschlafen“, monierte Sengül. Zwei Patzer der defensiv agierenden Platzherren bestrafte Sascha Pohl (8.) und Antonio Kukec (19.) eiskalt. „In dieser Startphase hatten wir noch zwei, drei Möglichkeiten, um ihnen den Gnadenstoß zu verpassen, doch das

haben wir leider versäumt“, ärgerte sich Orsolich. Mit dem Anschluss von Erhan Türkmen (20.) war die Partie auf einmal offen. Der Aufsteiger ackerte, präsentierte sich extrem bissig. „Wir wussten, dass es ein schwieriges Spiel wird. Die waren schon griffig, haben ja auch einige richtig gute Fußballer im Team – und dann noch der Kunstrasen“, analysierte der TSV-Trainer. „Und nach dem 1:2 haben die noch mehr Meter gemacht als vorher.“

Allerdings gab es hüben wie drüben wenig Strafraumszenen. „Es war ein Kampfspiel, bei dem sich das Meiste im Mittelfeld abgespielt hat“, konstatierte Sengül. Der arg ersatzgeschwächten Mannschaft, die er kurzfristig mit drei Spielern aus der Reserve auffüllen musste, machte er ein Kompliment: „Diese ‚B-Elf‘ hat sich gut verkauft.“

Die Süsselszenen spielten sich zwischen der 77. und 78. Minute ab. Während Kubilay Ayhan aus Nahdistanz nur den Querbalken des leeren TSV-Tores traf, sorgte

Joker Nino Melnjak im Gegenzug aus ähnlicher Position für das 3:1. „Ich hätte nicht gedacht, dass es aus einem Meter physikalisch möglich ist, die Latte zu treffen“, hohelochte Sengül. „Und beim Tor der Stelinger hat Nick Heller den Ball von der Linie gekratzt – doch der Assistent hat auf Tor entschieden.“ Zur Freude der Gäste: „Heute haben wir ein bisschen Glück gehabt“, gab Orsolich ehrlich zu. „Insgesamt haben wir zu viel reagiert.“

Das 2:3 durch Kadir Sahin fiel zu spät (88.). „Die Jungs haben Moral bewiesen“, lobte Sengül. „Aber dafür können wir uns nichts kaufen. Wir brauchen Punkte.“

**SV Türkay Spor Garbsen:** Heller – Celik (87. Keser), E. Demirsoy (87. Dumlu), Kara, O. Demirsoy – Ayhan, Gültekin, Zafer, Sahin, Dasedmir – Türkmen (84. Selcuk).

Weitere Bilder auf [sportbuzzer.de/hannover](http://sportbuzzer.de/hannover)

**TSV Stelingen:** Michel – Klocek, Klusmann (58. Melnjak), Kiyedi – Wittbold, Pohl, Metzsig, Brinkmann (46. Struzyna) – Leimann, Kukec (74. El-Garne), Topal



Türkay Spors Asil Zafer behauptet den Ball vor Antonio Kukec.

## Turbulente Woche endet mit Pleite

Mühlenfelder verlieren beim Schlusslicht

**Fußball.** Die nach Aussage von Interimstrainer Carsten Müller „turbulente Woche“ ist für den TSV Mühlenfeld mit einer 1:3 (1:1)-Niederlage beim bis dato sieglosen Bezirksliga-1-Tabellechlusslicht SC Uchte zu Ende gegangen. „Man merkt es den Jungs an, dass es derzeit keine einfache Situation für uns ist“, sagte Müller. Zu häufig bringt sich der TSV durch Patzer in der Defensive selbst in Bedrängnis. „Diese relativ einfachen Gegentore brechen uns diese Saison immer wieder das Genick“, bedauerte er. „Da stellen wir uns nicht gut an.“

In der Entstehung des ersten Uchter Treffers durch Azad Agirman (13.) ließ sich die TSV-Defensive zu einfach hinterlaufen. Ein leichter Moment bei einer Standardsituation genügte den Gästen für den Ausgleich. „Die Ecke kam ganz genau zwischen Fünfer und Elfer runter“, berichtete Müller. André Becker gelang auf diese Weise das 1:1 (44.). Doch mit einem Fehler in der Vorwärtsbewegung machten die Mühlenfelder ihre eigentlich günstige Ausgangsposition postwendend wieder zunichte. Dem Ballverlust folgte ein Foul, dem anschließenden Freistoß die erneute Uchter Führung durch Daniel Bergmann (49.). Per Elfmeter, den Jannes Tiedgen mit einem Ballverlust und anschließendem Halten im Sechzehnermeterraum verursacht hatte, sorgte Xelet Agirman für den 3:1-Endstand (61.). Patrick Mesenbring traf nur den Pfosten.

Müllers Trainerdebüt hätte also erfolgreicher verlaufen können. Gelegenheit, es besser zu machen, wird er vermutlich nicht bekommen. „Die Absprache ist klar, dass ich das diese eine Woche als Cheftrainer mache, damit kein Vakuum entsteht“, sagte er. In der Partie gegen den SC Twistringen (Sonntag, 15 Uhr) soll dann schon der neue Mann auf der Bank sitzen. Müller bleibt aber im Trainerteam. *or*

**TSV Mühlenfeld:** T. Müller – Giesecke (69. Gähle), Reichstein, Tiedgen, Kronberger – Engel, Wetscheck – Fuhrmann (59. Kudla), Gerberding (69. Moritz), Becker – Mesenbring

## IHR KONTAKT

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über eine Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Stefan Dinse, Sportredakteur (05 11) 54 53 81 44



## Hagenburger unter Wert geschlagen – 3:9

Seelzer überzeugen in der Verbandsliga / TTV-Frauen kassieren einen Dämpfer in Lechstedt



Viel will nicht klappen: Ernestas Mincevicius und der TSV Hagenburg verlieren bei Union Salzgitter.

FOTO: CHRIS

Von Stefan Dinse

**Tischtennis.** Spitzenspieler Gintautas Juchna ist der Schläger zerbrochen, dennoch blieb der Litauer in Reihen des Männer-Oberligisten TSV Hagenburg mit seinem Reserve-Spielgerät ungeschlagen. „Es lief aber einfach unglücklich für uns, es war mehr drin. Wir hatten unsere Möglichkeiten“, sagte Teammanager Wolfgang Linke nach dem 3:9 bei Union Salzgitter.

Vier Zähler gingen in der Verlängerung an die Hausherren. Rimas Lesiv, Nummer zwei der Hagenburger, verlor beide Einzel sehr knapp. Den erkrankten Nils Bleidistel vertrat Hans-Jürgen Botta, er blieb ebenso ohne Erfolg wie Manfred Zilling und Andrius Preidzius, der im Doppel mit Juchna punktete. „9:3 ist zu hoch, aber Union hat schon eine sehr gute Mannschaft. Und auch zu Recht gewonnen“, fasste Linke zusammen.

Verbandsligist TTV 2015 Seelze gewann mit 9:4 bei der SG Lengern. Den Gästen fehlte Jan Wassermann (Knieprobleme) an Position zwei. „Wir haben einen heißen Fight erwartet. Es wurde letztlich keiner, weil wir tierisch gut waren“, sagte Alexander Vogel, die Nummer eins der Seelzer.

Alle drei Doppel entschied der TTV für sich, Vogel und Nils Lohmann gewannen die ersten Einzel im oberen Paarkreuz zum vorentscheidenden 5:0. „Es lief alles perfekt“, fügte Vogel hinzu.

Für Bezirksoberligist TSV Hagenburg II haben Jan Gerlinski und Kapitän Carsten Linke zwei Einzel gewonnen. In der Staffel Süd reichte es zu einem 9:5 gegen den TTC BW Harsum. „Die Doppelumstellung ist gegückt, sie brachte eine 2:1-Führung“, sagte Linke, der mit Jürgen Wiebking indes verlor. Es siegten Hans-Jürgen Botta/Gerlinski und Gernot Kahle/Marc Struckmann.

In der Frauen-Verbandsliga hat der TTV 2015 Seelze einen Dämpfer erhalten. Spitzenkraft Seraphine Moser war kurzfristig erkrankt ausgefallen. Beim TTC Lechstedt gab es eine 5:8-Niederlage, dann folgte daheim ein 3:8 gegen den PSV GW Hildesheim. „Gegen Lechstedt hatten wir mit einem Sieg gerechnet, aber unter den Umständen war es natürlich schwer“, sagte Trainer Vogel.

Sarah Lohmann aus der Dritten war eingesprungen, sie verlor das Duell der Vierer knapp im 5. Satz (9:11). „Es stand auf des Messers Schneide, wir hätten ein Remis mitnehmen können“, sagte Vogel. „Insgesamt kriegen wir das im Kampf gegen den Abstieg aber kompensiert.“

Gegen die Hildesheimerinnen überzeugte Ersatzspielerin und Geburtstagskind Leonarda Mazur (15) mit zwei Einzelpunkten, zudem siegte Ashley Pusch.